



Name: **Günter Nooke**  
geb.: 21. Januar 1959 in Forst (Lausitz)  
Mail/Webseite: [guenter.nooke@nooke.de](mailto:guenter.nooke@nooke.de), [www.nooke.de](http://www.nooke.de)  
Familienstand: verheiratet, 3 erwachsene Töchter

---

## **Beruflicher Werdegang und politische Erfahrungen**

Seit 08/2022	<b>Director International Affairs WWH Worldwide Hospitals</b>
2014 – 2022	Afrikabeauftragter des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
2010 - 2021	<b>Persönlicher Afrikabeauftragter der Bundeskanzlerin Angela Merkel</b>
2006 – 2010	<b>Beauftragter für Menschenrechtspolitik und Humanitäre Hilfe im Auswärtigen Amt</b>
2003 – 2014	Mitglied im Rundfunkrat der Deutschen Welle
1998 – 2005	Bundestagsabgeordneter Sprecher für Kultur und Medien der CDU/CSU-Fraktion Sprecher und Vorsitzender der Arbeitsgruppe Enquete- Kommission „Kultur in Deutschland“ Sprecher der ostdeutschen CDU-Bundestagsabgeordneten und Stellvertretender Vorsitzender der CDU/CSU-Fraktion
1995 – 1998	Abteilungsleiter Controlling, Geschäftsstelle des Steuerungs- und Budgetausschusses für die Braunkohlesanierung, Berlin, (größtes Altlastensanierungsprogramm in Europa)
1990 – 1994	Mitglied des Landtages Brandenburg, Fraktionsvorsitzender der Fraktion Bündnis 90, später BÜNDNIS
1990	Mitglied der Volkskammer der DDR, dort Mitglied im Wirtschaftsausschuss
1990	Mitglied des Verwaltungsrates der Treuhandanstalt
1985 - 1990	Wissenschaftlicher Mitarbeiter, Fachgebietleiter Arbeitshygieneinspektion des Bezirkes Cottbus

---

## **Studium, Berufs- und Schulausbildung**

1986 - 1990	Postgraduales Studium Arbeitsmedizin in Berlin, Fachphysiker der Medizin
1980 – 1985	Physikstudium an der Universität Leipzig, Abschluss als Diplom- Physiker

1978 – 1980	Wehrdienst
1975 – 1978	Lehre in Cottbus, Abschluss als Baufacharbeiter mit Abitur
1965 -1975	Polytechnische Oberschule in Forst (Lausitz)

---

## Veröffentlichungen

Zahlreiche Artikel in Zeitungen, Zeitschriften und Büchern zu unterschiedlichen Themen,  
 Mit-Herausgeber „Lexikon des DDR-Sozialismus“ (UTB Wissenschaft), 2., aktualisierte Aufl., Paderborn/München/Wien/Zürich 1997,  
 Herausgeber “Gelten Menschenrechte universal? Begründungen und Infragestellungen”, Freiburg/Basel/Wien 2008,  
 Herausgeber “Cities, Not Camps The Contribution of Planned Cities to Development and Migration Policies“  
 Siehe auch <http://www.nooke.de/texte/publikationen>

---

## Auszeichnungen

1995	Bundesverdienstkreuz 1. Klasse
2008	Deutscher Nationalpreis

---

## Sprachen

Deutsch (Muttersprache)  
 English  
 Russian (Grundkenntnisse)

---

## Nebentätigkeiten, Projekte, Weiterbildungen

2010 – 2022	Besondere Projekte im BMZ: Städte, statt Lager, OurVillage, widu.africa, Digitales Afrika, CONNEX
1998	Initiator des Freiheits- und Einheitsdenkmals auf der Berliner Schlossfreiheit
1995/1996/1997	Sommeruniversität für Führungskräfte der Verlagsgruppe Handelsblatt
1995	Projektstudie für das Generalkommissariat der EXPO 2000 (Befragung von Bürgerrechtlern und Auswertung)
19978/1980	Arbeit als Tischlergehilfe

---

## Interessen

Kajakfahren, Tischlern

---